

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Soziales, Integration und Generationen	12.06.2024
Rat	02.07.2024

Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Diese Vorlage schließt inhaltlich an die Vorgänger-Vorlage 50/037/2024/1 an.

Der 17. Runde Tisch in Gruiten fand am 24.04.2024 statt und war auch diesmal gut besucht.

Hr. Sattler teilt mit, dass Hr. Beyer als Senior(inn)enbüro nur noch bis zum 30.06. für die Koordination der Runden Tische zur Verfügung stehen wird.

Im gemeinsamen Austausch wies Fr. Peters darauf hin, dass das Sportlerheim Gruiten noch in diesem Jahr abgerissen werde und ab dem 03.06. dort keine Veranstaltungen mehr stattfinden würden. Die Errichtung eines Nachfolgebaus würde eine Zeitdauer von ca. zwei Jahren in Anspruch nehmen. Zudem verkündet sie ihren Rücktritt vom Runden Tisch Gruiten.

Fr. Romy Becker wirbt für ihre Petition "altersgerechtes Wohnen" an die Bürgermeisterin Dr. Warnecke, die dem Verlust von Nachbarschaft, Heimat und Verein vorbeugen soll.

Es wird festgestellt, dass die Anzahl der Sitzbänke in Gruiten-Dorf unzureichend ist. In der nächsten Sitzung sollen weitere Bankstandorte festgelegt werden. Ferner wird beklagt, dass das Kopfsteinpflaster im Dorf eine Tortur für Rollator-Nutzer darstelle.

Schließlich sei die Mitfahrbank an der Prälat-Marschall-Str. stark verschmutzt und müsse gereinigt werden. Die Bank werde für ihren eigentlichen Zweck auch nicht gut angenommen. Eine erneute Bewerbung auf dem Dorffest und im Haaner Treff wird angestrebt, das Umfeld der Bank müsse verschönert werden.

Die Umsetzung des in Rede stehenden neuen Flyers für den Runden Tisch Griten soll nach Übereinkunft der Teilnehmenden in deutlich reduzierter Form erfolgen. Fr. Sendes wird zur nächsten Sitzung den Entwurf einer Aktivitäten-Übersicht vorbereiten.

Mitte Juni findet der nächste Gritener Bürgertreff mit dem Thema „Digitalisierung im Alter“ statt, zu Gast sein werden die Digitalpaten.

Der Runde Tisch Griten möchte informiert werden, wann der Runde Tisch Mitte/Ost/West die Veranstaltung mit dem Sanitätshaus Böge durchführt.

Einen schriftlichen Antrag an den UMA zur besseren öffentlichen Kennzeichnung von gesellschaftlicher Vielfalt wird Fr. Romy Becker an Hr. Beyer senden.

Es besteht Einigkeit, dass die niederschweligen Gesprächsangebote mangels Personalressourcen keine Relevanz für das Kalenderjahr 2024 haben sollen.

Einzelheiten sind dem beigefügten Protokoll zu entnehmen.

Der 17. Runde Tisch in Haan-Mitte/West/Ost fand am 17.04.2024 statt. Auch hier konnte die Moderatorin Frau Sendes eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl begrüßen.

Hr. Sattler teilt mit, dass Hr. Beyer als Senior(inn)enbüro nur noch bis zum 30.06. für die Koordination der Runden Tische zur Verfügung stehen wird.

Weiterhin erfolgte ein Hinweis auf den Kongress Aktives Altern am 15./16.05., Veranstalter: Kreis Mettmann.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin habe der Senior(inn)enbeirat ein Informationsschreiben zur Situation in Haan nach Schließung des hiesigen Krankenhauses an 42 Krankenhäuser im Umkreis von 20 km versandt, um dem dortigen Entlassmanagement zu helfen. Es gab überwiegend dankbare Reaktionen. Flankierend habe das Amt für Soziales und Integration eine Darstellung zu den Patientenrechten für den Fall der Krankenhausentlassung erarbeitet, aus der hervorgeht, dass die entlassenden Krankenhäuser rechtlich dazu verpflichtet sind, eine lückenlose Nachsorge zu garantieren. Hierzu wird es noch ein Pressegespräch geben.

Viele Anwesenden berichten über die Personalknappheit im Pflegebereich.

Im weiteren Verlauf wird das Thema „Verwahrlosung im Alter“ angesprochen. Es wird angeregt, sich hier mit dem Sozialen Dienst der Stadt auszutauschen.

Die Arbeitsgruppe für eine kick off-Veranstaltung zum Thema „alternative Wohnformen“ bereitet derzeit zwei Veranstaltungen vor:

1. eine Veranstaltung mit Bürger/Innen aus Haan, um Bedürfnisse und Bedarfe bzgl. des eigenen Wohnens im Alter zu eruieren

2. eine Veranstaltung zur aktuellen Wohnsituation in Haan

Beide Veranstaltungen sollen im Herbst 2024 stattfinden.

Ferner wurde die Planung einer Veranstaltung zum Umgang mit Hilfsmitteln im Alltag in Kooperation mit einem Sanitätshaus dahingehend konkretisiert, dass der Bauverein Haan die Möglichkeit zur Einrichtung einer Musterwohnung in seinem Bestand sieht, um die Hilfsmittel dort lebenspraktisch ausprobieren zu können.

Einzelheiten sind dem beigefügten Protokoll zu entnehmen.

Die Verwaltung wird weiter berichten.

Finanz. Auswirkungen:

keine

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Bezugnehmend auf den Kriterienkatalog für die Nachhaltigkeitseinschätzung der Haaner Nachhaltigkeitsstrategie liegen weder fördernde noch hemmende Auswirkungen vor.

Anlagen:

Protokoll_17ter RT Haan MitteOstWest